

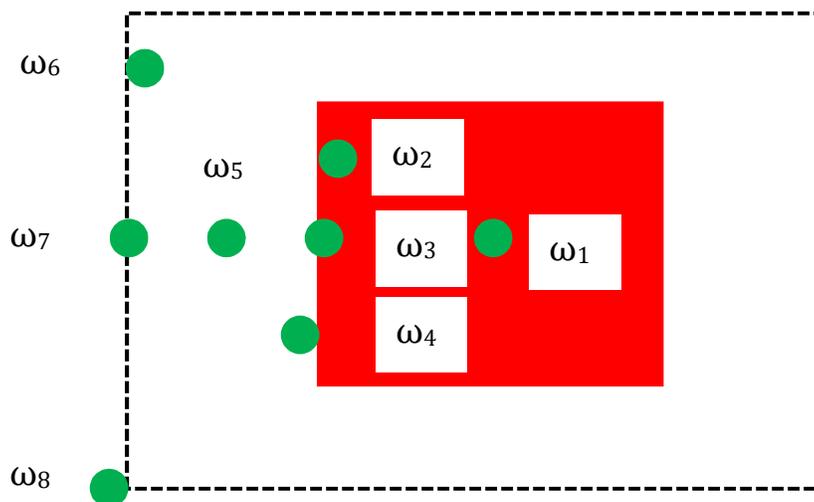
Prof. Dr. Alfred Toth

Präsentationsstufen und Systemformen

1. Wie in Toth (2017a-c) dargestellt, ist eine Präsentationsstufe ein ontischer Ort der Form

$$\Omega = f(\omega),$$

der aufgrund der 8 ontischen invarianten Relationen (vgl. Toth 2016) aus der Menge von unendlich vielen Orten, ein Objekt zu plazieren, quasi herausgefiltert wurde. Als Beispiel stehe das lineare ontotopologische Modell (OM), welches die in Toth (2015) eingeführte triadische System-Definition $S^* = (S, U, E)$ illustriert.



Obwohl man nun ein beliebiges Objekt Ω an einem beliebigen Ort ω plazieren kann, weist das obige OM lediglich 8 Orte auf, welche relativ zu den Kategorien S, U, E und deren Rändern relevant sind. Diese derart ausgezeichneten ontischen Orte nennen wir Präsentationsstufen. Man kann leicht selbst herausfinden, daß es keine weiteren als die oben eingezeichneten Präsentationsstufen gibt. Der Begriff der Stufe erklärt sich daraus, daß, von Außen nach Innen fortschreitend jeder weiter innen gelegene ontische Ort alle weiteren außen gelegenen Orte einschließt, so daß also der grüne Punkt im roten System die maximal eingebettete und der grüne Punkt außerhalb der gestrichelten Linie die minimal eingebettete Präsentationsstufe ist.

2. Die Unterscheidung zwischen System und Systemform mit der zugehörigen Operation der Belegung war bereits (2012) in die Ontik eingeführt worden.

Stehe S für System, F für Systemform und b für Belegung, dann kann man den Bau eines Systems durch

B: $S \rightarrow F$

formalisieren, sofern

$(F = f(S)) = S,$

d.h. solange Systemform und System kongruieren.



Dagegen gilt im obigen ontotopologischen Modell

$F(S) > S,$

denn sonst würde $S^* = S$ sein. Der konverse Fall $F(S) < S$ kann im Prinzip nicht eintreten. Ausnahmen, man müsste eher von scheinbaren Ausnahmen sprechen, sind Beispiele wie das folgende ontische Modell.



Land-Gasthof zum Schwanen, Landi-Dörfli, Zürich (1939).

3. Es gibt somit genau die zwei besprochenen Zusammenhänge zwischen F(S) und OM.

3.1. F(S) = OM



Rue Polonceau, Paris (2008)



Rue Polonceau, Paris (2012)

3.2. $F(S) > OM$



Rue des Longues Raies, Paris (2008)



Rue des Longues Raies, Paris (2014)

Literatur

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Die ontische Vermittlungsfunktion für die invarianten ontischen Relationen 1-48. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Modelltheoretische Erfüllbarkeit ontischer Orte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017a

Toth, Alfred, Erfüllbarkeit ontotopologischer Modelle durch ortsfunktionale Objekte in Präsentationsstufen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017b

Toth, Alfred, Verallgemeinerung modelltheoretischer Erfüllbarkeit ontischer Orte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017c

23.8.2017